

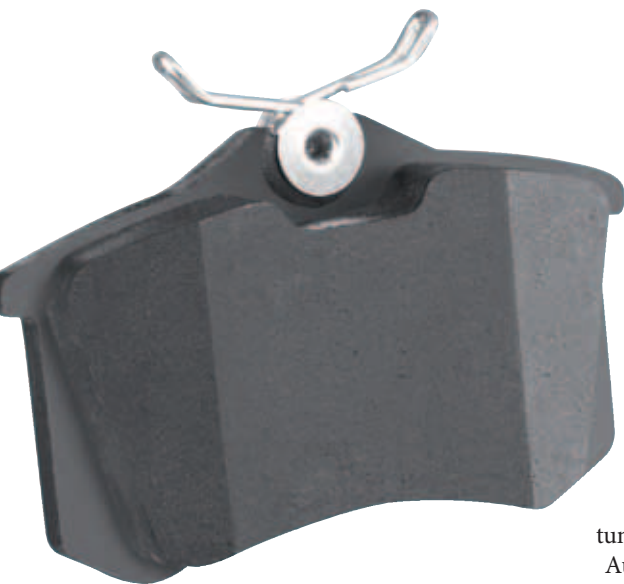
Konventionelle Betriebsbremse



Bilder: Brembo, Continental, TMD, TRW

Metallisch

Weiterentwicklungen bei der Betriebsbremse bedeuten nicht zwangsläufig den Einsatz von Keramikscheiben. Die Zulieferer Brembo, Continental, TMD und TRW zeigen derzeit, dass auch in konventionellen, also nicht keramischen Bremssystemen noch ein gewaltiges Potenzial schlummert.



Bremsbelag TRW Cotec: bessere Bremsleistung während des Einfahrzeitraums

Bereits zur IAA im September zeigte die Division Chassis & Safety von Continental, vormals Continental Teves, eine auf Leichtbau getrimmte Festsattelbremse (vgl. Bild oben). Für mittelschwere Pkw entwickelt und vorrangig, jedoch nicht zwangsläufig für die Vorderachse ausgelegt, sollen unter anderem durch den Einsatz von Aluminium pro Rad bis zu 1,5 Kilogramm Gewicht gespart werden können. Zudem will man diese Festsattelbremse womöglich auch für das Hochleistungssegment weiterentwickeln.

Auch Brembo befasste sich mit dem Thema Leichtbau und präsentierte gleich mehrere Komponenten. Unter dem Begriff Semi-Solid Metalforming (BSSM)

versteht man im italienischen Stezzano das Formen von Bremsätteln aus pastösem Aluminium. Der Hersteller spricht von geringem Gewicht, hoher Belastbarkeit und der möglichen Integration von Keramikernen oder anderen Elementen zur Geräusch- und Vibrationsdämpfung.

„Plus an Eleganz und Ästhetik“

Ebenfalls aus (konventionell gegossenem) Aluminium besteht der Prototyp einer elektromechanischen Bremse – Betriebs- und Feststellbremse in einem Schwimmsattel vereint. Attribute wie beim BSSM-Sattel, kombiniert „mit einem Plus an Eleganz und Ästhetik“ (O-Ton Brembo). Die dritte Komponente, eine elektromechanische Feststellbremse aus Aluminium, soll lediglich 600 Gramm wiegen.

TRW Automotive Aftermarket hat Cotec, eine Beschichtung für Bremsbeläge, entwickelt. „TRW-Bremsbeläge mit der neuen Silikatbeschichtung haben eine verbesserte Bremsleistung während der Einfahrzeit. Der Fahrer spürt das durch ein besseres Pedalgefühl und stärkere Bremsverzögerung in der Phase direkt nach dem Einbau der Beläge. Ist die Oberflächenbeschichtung nach einigen Stopps abgerieben, geht der normale Einbettprozess der Beläge weiter“, erklärt eine Mitteilung von TRW. Die Umstellung auf die neue Oberflächenbeschichtung ist bereits angelaufen, erste

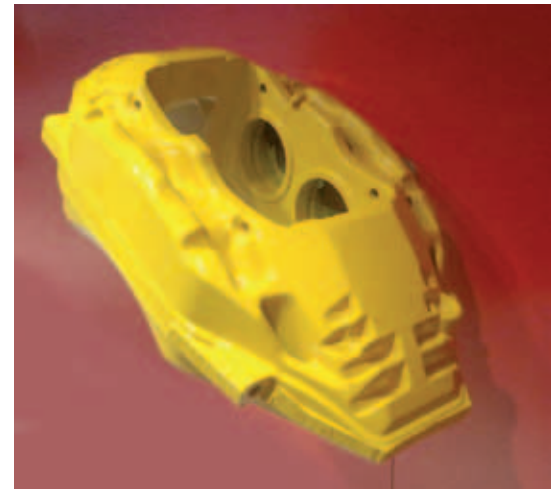
Produkte sind rund 500 besonders häufig nachgefragte Bremsbeläge. Weitere Beläge sollen schon bald folgen. Zitat: „Werkstätten erkennen die neuen Beläge am Cotec-Logo auf der Verpackung.“

Reduzierte Verschmutzung der Räder

Bei TMD Friction mit der Marke Textar hat man ebenfalls neue Bremsbeläge im Programm. Die Rede ist von geringem Abrieb und reduzierter Verschmutzung der Räder, erhöhter Lebensdauer sowie geminderten Quietsch- und Knarzgeräuschen. Wörtlich: „Das unter dem Namen Textar Epad vertriebene Material kombiniert auf einzigartige Weise Leistungs- und Komfortaspekte. Neben Eigenschaften wie Geräuscharmheit und geringer Felgenstauberzeugung bietet das Epad die gewohnt gute Bremsleistung der Textar-Produkte. Die Bremsbeläge sind jeweils exakt auf den entsprechenden



Textar Epad: weniger Abrieb, Verschmutzung, Quietsch- und Knarzgeräusche, verlängerte Lebensdauer



Auch Brembo befasste sich mit dem Thema Leichtbau und präsentierte gleich mehrere Komponenten

Fahrzeugtyp zugeschnitten und als Vorder- und Hinterachsenanwendungen erhältlich.“ Derzeit sind Epad-Bremsbeläge im Ersatzteilmarkt für Fahrzeuge dieser Marken erhältlich: Audi, BMW, Chrysler, Mercedes-Benz, Seat, Skoda und VW. Bei TMD betont man, dass der Trend zu solchen Bremsbelägen aus den USA kommt und sich langsam auch in Europa durchsetzt.

Peter Diehl



Mit mehr als 80 Mitarbeitern in der Instandsetzung von Auto- Elektronik ist ACTRONICS der **GRÖSSTE, PROFESSIONELLSTE** unabhängige ELEKTRONIK- INSTANDSETZUNGSBETRIEB in EUROPA.

ESP/ABS-Einheit ATE MK60, mit Fehlern am internen Drucksensor

Audi A3	2003-2010	Peugeot 1007	2005-2009
BMW 1 serie	2004-2010	Renault Espace	2003-2010
BMW 3 serie	2005-2010	Skoda Octavia	2004-2008
Citroën C2	2003-2010	Suzuki Swift	2004-2010
Citroën C3	2002-2010	Suzuki Vitara (grand)	2005-2010
Ford Focus	2004-2010	Toyota Yaris	2003-2010
Ford Fusion	2002-2010	VW Polo	2005-2010
Ford C-max	2003-2010	VW Golf 5/Vento/Bora	2003-2009
Honda Accord	2003-2010	VW Touran	2003-2010
Honda CR-V	2002-2010	VW Touareg	2002-2010
Mazda 3	2004-2010	Volvo S40	2004-2009
Mazda 5	2005-2010	Volvo V50	2004-2009
Mazda 6	2002-2007		
Opel Astra H	2004-2010		
Opel Zafira B	2005-2010		
Peugeot 207	2006-2010		

Reparatur:
~~Vorher € 186,-~~
Nun für € 158,-
 exkl. MwSt



Wünschen Sie Informationen, dann rufen Sie uns an: 05924/783499

ACTronics GmbH - Brüsseler Straße 30 - 48455 Gildehaus - Tel: 05924/783499

Fax: 05924/783714 - info@actronics.eu - www.actronics.eu